

Prana-Film

Englisch: Prana Film

THEORIE

Indisches Animationsstudio, das Disney-Qualität zu günstigen Produktionskosten lieferte — später Disney-Tochter. Geprägt das moderne Outsourcing von VFX und Animation.

Prana Studios in Bangalore hat das Outsourcing von Animation und VFX fundamental verschoben — nicht durch Innovation der Technik selbst, sondern durch das Geschäftsmodell dahinter. Gegründet 2000, wurde das Studio schnell zur bevorzugten Produktionsstätte für Disney und später andere Major Studios. Das Entscheidende: Man lieferte Hollywood-Standard-Qualität zu indischen Lohnkosten ab. Das war keine Notlösung für kleinere Projekte, sondern echte Pipeline-Integration für Blockbuster. Am Set und im Schnitt zeigt sich das sofort — wenn eine Facility in Bangalore involviert ist, funktioniert die Kommunikation über Zeitzonen-Versatz, aber der technische Output ist kalibriert wie bei jedem Los-Angeles-Shop. Prana hat früh verstanden, dass globale Koordination von Rendering-Farmen, Compositing und Animation nicht an der Grenze endet. Sie haben Color-Correction-Suites gebaut, die den gleichen Standards gehorchten wie jedes Major-Studio. Das hat die Gesamtbudget-Architektur von Animation verändert — plötzlich war 3D-Work nicht mehr nur für die teuersten Productions rentabel. Die Studios, die Prana später übernahm oder als Tochter strukturierte (Disney kaufte 2019 Stake), haben dieses Modell weiter systematisiert. Heute ist es Standard: komplexe VFX-Shots gehen routinemäßig nach Bangalore oder ähnliche Hubs — nicht weil die Qualität schlechter wäre, sondern weil der ROI stimmt. Für einen DoP oder VFX-Supervisor bedeutet das konkret: Das Briefing muss pixel-perfect vorbereitet sein, weil Revisionen über 12 Stunden Zeitversatz gehen. Die Handschrift-Kontinuität muss auf Referenzen ruhen, nicht auf improvisierter Absprache. Prana hat auch gezeigt, dass Talent-Konzentration nicht ortsgebunden ist. Eine Generation indischer Compositor:innen und 3D-Artist:innen wurde dort trainiert — viele sind heute selbst Studio-Leads. Das hat die globale Hierarchie in VFX aufgeweicht. Der Effekt: Outsourcing ist nicht mehr das Stigma, das es in den 90ern war. Es ist jetzt Infrastructure. Wer heute einen Shot mit Crowd-Simulation oder High-Poly-Rendering plant, denkt sofort in transnationalen Produktions-Pipelines. Prana hat das Playbook dafür geschrieben. Aktuelles Die bestehende Definition verwechselt zwei unterschiedliche Unternehmen. Die historische Prana-Film GmbH wurde 1921 in Berlin von Albin Grau und Enrico Dieckmann gegründet und produzierte 1922 mit F.W. Murnaus 'Nosferatu, eine Symphonie des Grauens' ihren einzigen bekannten Film. Wegen ungenehmigter Verwendung der Bram-Stoker-Vorlage verklagte dessen Witwe Florence Stoker das Studio, das den Prozess verlor und noch im selben Jahr bankrottging — nicht wenige Kopien des Films entgingen der gerichtlich angeordneten Vernichtung. Das im Eintrag beschriebene indische Animationsstudio ist ein separates, gleichnamiges Unternehmen (Prana Studios, gegründet 2003) und sollte als eigener Begriff geführt werden.